

# ibaOfficeline SAS

iba Industrie-PC



## Handbuch

Ausgabe 1.4

Messtechnik- und Automatisierungssysteme



**Hersteller**

iba AG  
Königswarterstr. 44  
90762 Fürth  
Deutschland

**Kontakte**

Zentrale +49 911 97282-0  
Telefax +49 911 97282-33  
Support +49 911 97282-14  
Technik +49 911 97282-13

E-Mail: [iba@iba-ag.com](mailto:iba@iba-ag.com)

Web: [www.iba-ag.com](http://www.iba-ag.com)

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

© iba AG 2012, alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieser Druckschrift wurde auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Garantie übernommen werden kann. Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten oder können über das Internet heruntergeladen werden.

Die aktuelle Version liegt auf unserer Website <http://www.iba-ag.com> zum Download bereit.

**Schutzvermerk**

Windows® ist eine Marke und eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Eigentümer sein.

**Zertifizierung**

Das Gerät ist entsprechend der europäischen Normen und Richtlinien zertifiziert. Dieses Gerät entspricht den allgemeinen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen. Weitere internationale landesübliche Normen und Richtlinien wurden eingehalten.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu diesem Handbuch.....</b>	<b>5</b>
1.1	Zielgruppe .....	5
1.2	Schreibweisen.....	5
1.3	Verwendete Symbole .....	6
<b>2</b>	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Beschreibung .....</b>	<b>9</b>
4.1	Vorderansicht .....	9
4.2	Seitenansicht .....	10
4.3	Rückansicht .....	10
4.4	Innenansicht.....	11
<b>5</b>	<b>Einrichten .....</b>	<b>12</b>
5.1	Aufstellen .....	12
5.2	Anschließen .....	13
5.3	Einbau von Mess- oder Zusatzkarten .....	13
5.3.1	Sicherheitshinweise .....	13
5.3.2	Hinweise .....	14
5.3.3	Grundlegende Vorgehensweise.....	14
5.3.4	Spezial-Grafikkarte einbauen.....	14
<b>6</b>	<b>Betriebssystem und iba-Software installieren.....</b>	<b>16</b>
6.1	Windows XP mit der Recovery-DVD installieren.....	16
6.1.1	Erste Schritte .....	16
6.1.2	Laufwerk auswählen .....	16
6.1.3	Partitionen auswählen.....	17
6.1.4	Einstellungen festlegen.....	18
6.1.5	Betriebssystems Windows XP aktivieren .....	18
6.2	Windows 7 oder Windows 2008 Server von der Recovery-CD installieren ....	19
6.2.1	Allgemeines .....	19
6.2.2	Sprache auswählen.....	19
6.2.3	Product-Key eingeben .....	20
6.2.4	Partitionierung einrichten .....	20
6.2.5	Fertig stellen .....	24
6.3	ibaSoftware installieren .....	25
<b>7</b>	<b>Gerätemaße und Aufstellmaße .....</b>	<b>26</b>
7.1	Gerätemaße.....	26
7.2	Aufstellmaße .....	26

<b>8</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>27</b>
8.1	Hauptdaten.....	27
8.2	Bestellnummern .....	28
<b>9</b>	<b>Support und Kontakt</b> .....	<b>29</b>

# 1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des Industrie-Rechners ibaOfficeline SAS.

## 1.1 Zielgruppe

Im Besonderen wendet sich dieses Handbuch an ausgebildete Fachkräfte, die mit dem Umgang mit elektrischen und elektronischen Baugruppen sowie der Kommunikations- und Messtechnik vertraut sind. Als Fachkraft gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

## 1.2 Schreibweisen

In diesem Handbuch werden folgende Schreibweisen verwendet:

Aktion	Schreibweise
Menübefehl	Menü „Funktionsplan“
Aufruf von Menübefehlen	„Schritt 1 – Schritt 2 – Schritt 3 – Schritt x“ Beispiel: Wählen Sie Menü „Funktionsplan – Hinzufügen – Neuer Funktionsblock“.
Tastaturtasten	<Tastename> Beispiel: <Alt>; <F1>
Tastaturtasten gleichzeitig drücken	<Tastename> + <Tastename> Beispiel: <Alt> + <Strg>
Oberflächenbuttons	<Buttonname> Beispiel: <OK>; <Abbrechen>
Dateinamen, Pfade	„Dateiname“, „Pfad“ Beispiel: „Test.doc“

## 1.3 Verwendete Symbole

Wenn in diesem Handbuch Sicherheitshinweise oder andere Hinweise verwendet werden, dann bedeuten diese:

---



### **Gefahr!**

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die unmittelbare Gefahr des Todes oder schwerer Körperverletzung durch einen Stromschlag!

---



### **Gefahr!**

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht Gefahr durch den unsachgemäßen Umgang mit Software-Produkten, die an Ein- und Ausgabegeräte mit Steuerungsverhalten angekoppelt sind!

Wenn Sie die Sicherheitsvorschriften zu den zu steuernden Geräten und zu der zu steuernden Anlage oder Maschine nicht beachten, dann droht Gefahr!

---



### **Warnung!**

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr des Todes oder schwerer Körperverletzung!

---



### **Vorsicht!**

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr der Körperverletzung oder des Sachschadens!

---



### **Hinweis**

Ein Hinweis gibt spezielle zu beachtende Anforderungen oder Handlungen an.

---



### **Wichtiger Hinweis**

Hinweis, wenn etwas Besonderes zu beachten ist, z. B. Ausnahmen von der Regel.

---



### **Tipp**

Tipp oder Beispiel als hilfreicher Hinweis oder Griff in die Trickkiste, um sich die Arbeit ein wenig zu erleichtern.

---



### **Andere Dokumentation**

Verweis auf ergänzende Dokumentation oder weiterführende Literatur.

---

## 2 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Vollständigkeit und die Unversehrtheit der Lieferung.

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Industrie-PC ibaOfficeline SAS
- PS2-Tastatur
- Maus (USB/PS2), optisch
- Netzkabel
- Dokumentation
- Bei installierter Spezial-Grafikkarte zusätzlich DVI/VGA-Adapterkabel
- ibaSoftware-Lizenzschlüssel

### Die Dokumentation enthält:

- Handbuch
- Zulieferdokumentationen
- Software (Betriebssystem Windows XP oder Windows 7 oder Windows 2008 Server)
- Recovery-DVD (für jeweilige Windows-Version und alle zugehörigen Betriebssystem-Einstellungen)
- ibaSoftware, optionale Bestellung
- Hardware-Treiber (Motherboard, VGA-Karte)
- 1 Schlüssel ist im Geräteschloss gesteckt oder befestigt am Gehäuse
- 1 ibaSoftware-Lizenzschlüssel (Dongle), optional mit ibaSoftware-Produkt und auf Kundenwunsch im Gerät gesteckt
- Seriennummer (iba-S/N)

### 3 Sicherheitshinweise

#### **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Das Gerät darf nur für folgende Anwendungen verwendet werden:

- Anlagentest und Inbetriebnahme von Industrieanlagen
- Messdatenerfassung und Messdatenanalyse
- Anwendungen von ibaSoftware-Produkten (ibaPDA, ibaLogic u. a.)

#### **Bestimmungsgemäße Aufstellung:**

Das Gerät darf nur entsprechend der Herstellervorgaben aufgestellt werden:

- Stationär
- Erschütterungsfrei
- Im geschützten Raum, z. B. Schaltschrank
- Staubfreie und trockene Umgebung



#### **Gefahr! Stromschlag!**

Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose!

Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzkabel!



#### **Warnung!**

Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gerätes das Netzkabel aus der Schutzkontakt-Steckdose und warten Sie einige Minuten, bis sich die Bauteile abgekühlt haben! Damit vermeiden Sie Verletzungen durch einen Stromschlag oder durch Verbrennungen!

Schließen Sie das Gerät nur an eine Versorgungsspannung entsprechend der Angaben auf dem eingebauten Netzteil an!

Verwenden Sie nur eine Schutzkontakt-Steckdose! Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS)!

Schließen Sie das Gerät nur an geerdete Stromversorgungsnetze (TN-Netze nach VDE 0100 Teil 300 bzw. IEC 60364-3) an! Der Betrieb über nicht geerdete oder über Impedanz geerdete Netze (IT-Netze) ist nicht zulässig!

Ziehen Sie bei Störungen, einem defektem Gerät oder einem Verdacht auf einen Defekt sofort den Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb!

Achten Sie auf scharfe Kanten im Gehäuse!

Schalten Sie das Gerät niemals am Netzschalter aus, bevor Sie nicht das Gerät heruntergefahren haben.



#### **Elektrostatische Entladung!**

Berühren Sie nur im elektrostatisch entladenen Zustand die Bauteile!

---



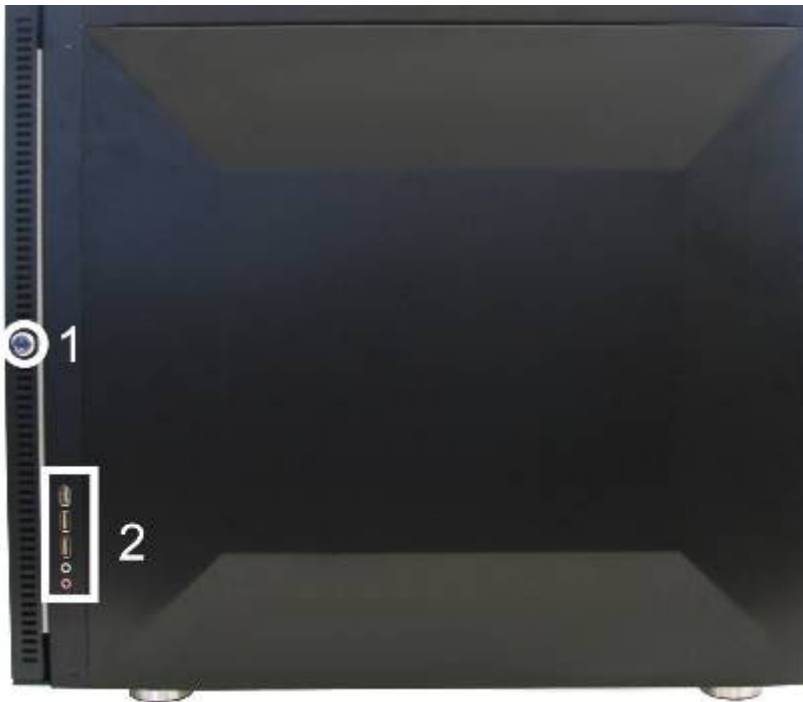
## 4 Beschreibung

### 4.1 Vorderansicht



- 1 Optisches Laufwerk mit integrierter Brennerfunktion
- 2 Einschübe für Festplatten
- 3 Anzeige Festplattenzugriff/Betriebsbereitschaft (Leuchtdioden)
- 4 Multicardreader mit USB-Schnittstelle
- 5 Power-Taste
- 6 Reset-Taste
- 7 Lüftereinheit (2 x Ø 12 cm Lüfter)

## 4.2 Seitenansicht



- 1 Türschloss
- 2 Anschlüsse, externe Geräte



### Hinweis

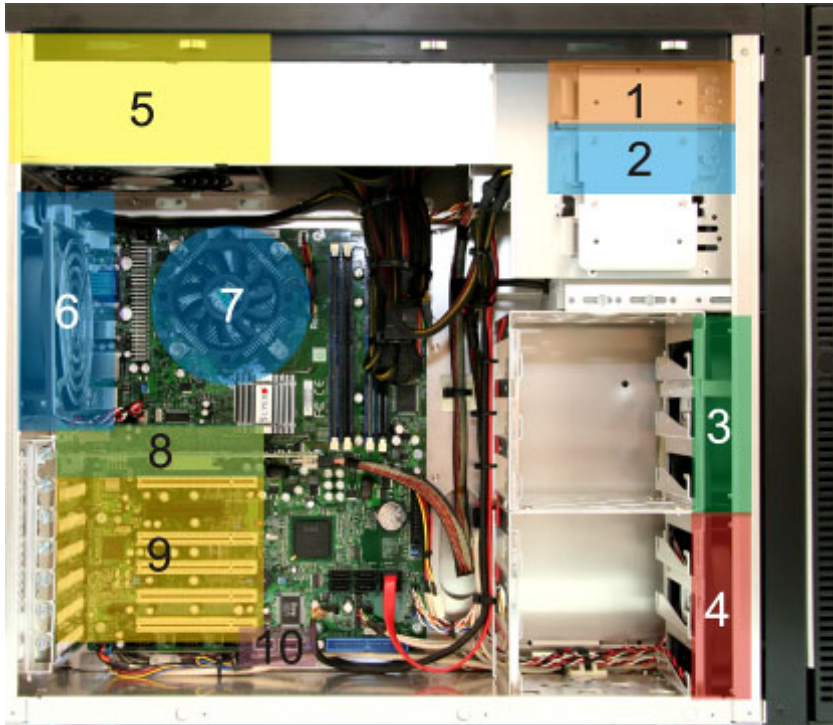
Der FireWire-Anschluss ist nicht belegt.

## 4.3 Rückansicht



- 1 Stromversorgung
- 2 Anschlüsse, externe Geräte
- 3 Lüfter Ø 12 cm
- 4 Festplatten-Controller
- 5 Steckplätze für Karten

## 4.4 Innenansicht



- 1 Optisches Laufwerk mit integrierter Brennerfunktion
- 2 Einschübe für Festplatten
- 3 Lüfter Ø 12 cm
- 4 Lüfter Ø 12 cm
- 5 Stromversorgung
- 6 Lüfter Ø 12 cm
- 7 Lüfter/CPU-Kühler
- 8 Festplatten-Controller SAS
- 9 Steckplätze für Karten
- 10 USB-Anschluss für ibaSoftware-Lizenzschlüssel (Dongle) u. a.



### Hinweis

Wenn das Gerät ausgeliefert wird, dann befindet sich der ibaSoftware-Lizenzschlüssel in der Dokumentation oder ist auf Kundenwunsch im Gerät gesteckt.

## 5 Einrichten

### 5.1 Aufstellen



#### Warnung!

Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, der folgende Eigenschaften erfüllt:

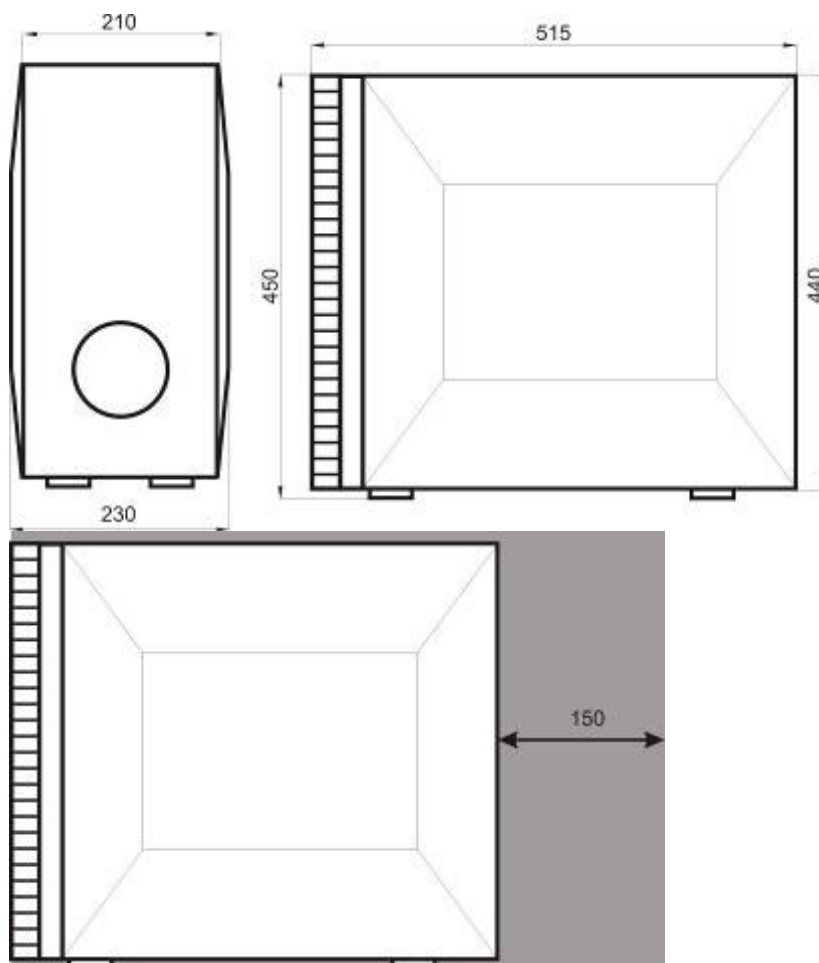
- Stationär
- Erschütterungsfrei
- Im geschützten Raum, z. B. Schaltschrank
- Staubfreie und trockene Umgebung
- Ebene und rutschfeste Unterlage



#### Hinweis

Wenn Sie das Gerät einbauen, dann beachten Sie die Mindestbiegeradien der Kabel und Leitungen. Die Montagefreiheit muss mindestens 150 mm zur Rückwand betragen.

Decken Sie nicht die seitlichen Lüftungsschlitze in der Tür ab. Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation.



## 5.2 Anschließen



### **Gefahr! Stromschlag!**

Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzkabel!



### **Warnung!**

Schließen Sie das Gerät nur an eine Versorgungsspannung entsprechend der Angaben auf dem eingebauten Netzteil an!

Verwenden Sie nur eine Schutzkontakt-Steckdose! Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS)!

Schließen Sie das Gerät nur an geerdete Stromversorgungsnetze (TN-Netze nach VDE 0100 Teil 300 oder IEC 60364-3) an!

Der Betrieb über nicht geerdete oder über Impedanz geerdete Netze (IT-Netze) ist nicht zulässig!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb!

Schützen Sie das Gerät und die angeschlossenen Geräte und Datenleitungen vor Überspannungsschutz! Schließen Sie das Gerät an ein Überspannungsschutzgerät an!

## 5.3 Einbau von Mess- oder Zusatzkarten

### 5.3.1 Sicherheitshinweise



### **Gefahr! Stromschlag!**

Fahren Sie das Gerät herunter! Schalten Sie danach die Stromversorgung vor dem Öffnen des Gerätes aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose!



### **Warnung!**

Ziehen Sie vorm Öffnen des Gerätes das Netzkabel aus der Schutzkontakt-Steckdose und warten Sie einige Minuten, bis sich die Bauteile abgekühlt haben! Damit vermeiden Sie Verletzungen durch einen Stromschlag oder durch Verbrennungen!

Achten Sie auf scharfe Kanten im Gehäuse!



### **Elektrostatische Entladung!**

Berühren Sie nur im elektrostatisch entladenen Zustand die Bauteile!

### 5.3.2 Hinweise



#### Hinweis

Wenn Sie das Gerät aufrüsten, dann beachten Sie die Hinweise in den Zulieferdokumentationen.

Sichern Sie alle Daten auf einem externen Speichermedium.

### 5.3.3 Grundlegende Vorgehensweise

Wenn Sie Arbeiten am Gerät durchführen, dann gehen Sie grundlegend so vor:

1. Entfernen Sie alle mobilen Datenträger (DVD, Speicherkarten, u. a.).
2. Fahren Sie das Gerät herunter.
3. Schalten Sie das Gerät aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontakt-Steckdose heraus.
5. Entfernen Sie die Seitenabdeckung.
6. Führen Sie die Aufrüstarbeiten aus.
7. Befestigen Sie abschließend die Seitenabdeckung.
8. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

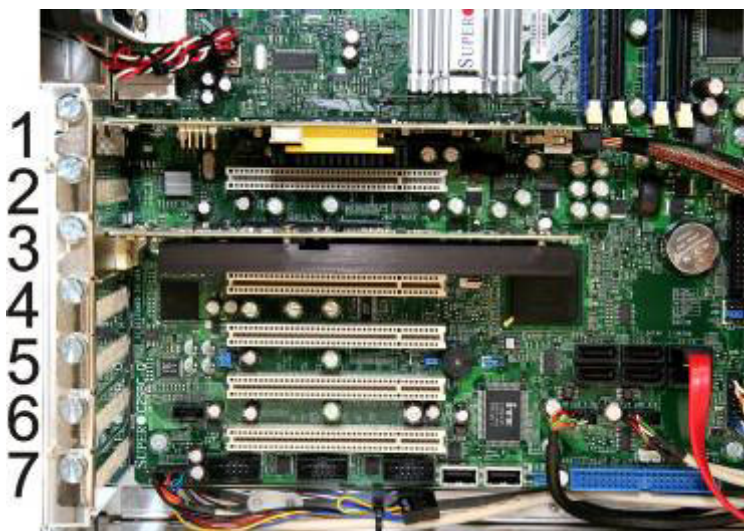
### 5.3.4 Spezial-Grafikkarte einbauen



#### Hinweis

Wenn Sie einen 2. Monitor betreiben möchten, dann ist es notwendig, dass Sie zusätzlich eine Spezial-Grafikkarte einbauen. Die Spezial-Grafikkarte hat die ibaBestell-Nr. 43.900.511. Das DVI/VGA-Adapterkabel ist Bestandteil der Grafikkarten-Lieferung. Beachten Sie beim Einbau auch die Hinweise des Grafikkartenherstellers.

Für die Spezial-Grafikkarte ist der Steckplatz mit dem PCI Express x4-Stecker reserviert (Steckplatz 3).



- 1 Festplatten-Controller, fest eingebaut
- 2 PCI-Steckplatz
- 3 PCI Express x4,  
optional Spezial-Grafikkarte
- 4 PCI-Steckplatz
- 5 PCI-Steckplatz
- 6 PCI-Steckplatz
- 7 PCI-Steckplatz

#### Spezial-Grafikkarte



Chip-Satz: NVIDIA Quadro NVS 290 x1

nView Enabled:

Yes

Bus Interface:

PCI Express x1

Max Displays/Board:

2

Power:

21 W

Monitor port:

DMS-59

**DVI-Adapterkabel**



**VGA-Adapterkabel**



## 6 Betriebssystem und iba-Software installieren

Ihrer Lieferung liegt die Recovery-DVD für das Betriebssystem bei, das Sie bei der Bestellung angegeben haben. Wenn Sie Windows XP installieren wollen, lesen Sie bei Kap. 6.1 weiter, wenn Sie Windows 7 oder Windows Server 2008 installieren wollen, lesen Sie bei Kap. 6.2 weiter.



### Hinweis

Wenn Sie das Betriebssystem mit der Recovery-DVD installieren, dann werden alle Einstellungen und Konfigurationen der Geräte-Hardware (z. B. Treiber) installiert.

Ändern Sie nicht die grundlegende Konfiguration der Gerätekomponenten (z. B. Motherboard)!

Wenn Sie Änderungen der Gerätekomponenten vornehmen, dann ist es möglich, dass die Installation mit der Recovery-DVD nicht möglich ist.

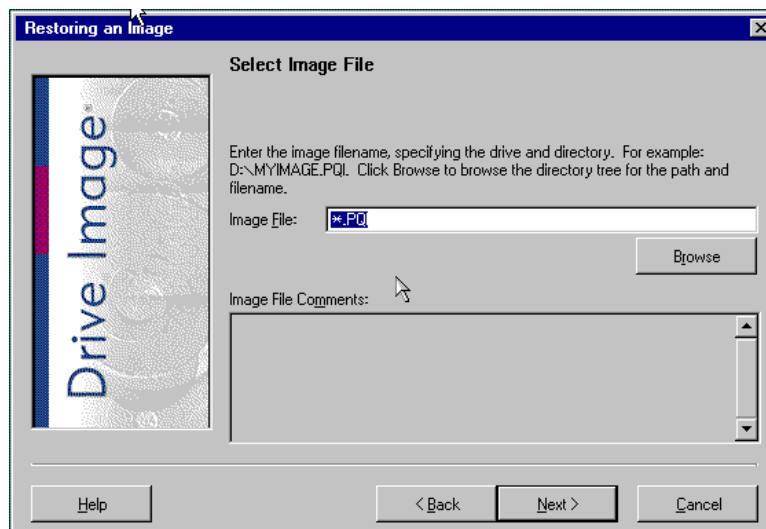
## 6.1 Windows XP mit der Recovery-DVD installieren

### 6.1.1 Erste Schritte

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Starten Sie das BIOS-Setup.
3. Legen Sie die Recovery-DVD in das DVD-Laufwerk.
4. Stellen Sie sicher, dass der AHCI-Modus deaktiviert ist (Supermicro C2SBC-Q Main-Screen).
5. Stellen Sie sicher, dass das DVD-Laufwerk in der Boot-Reihenfolge vor dem RAID-Controller steht (Supermicro C2SBC-Q Boot-Screen).
6. Sichern Sie die Einstellungen.
7. Beenden Sie das BIOS-Setup.

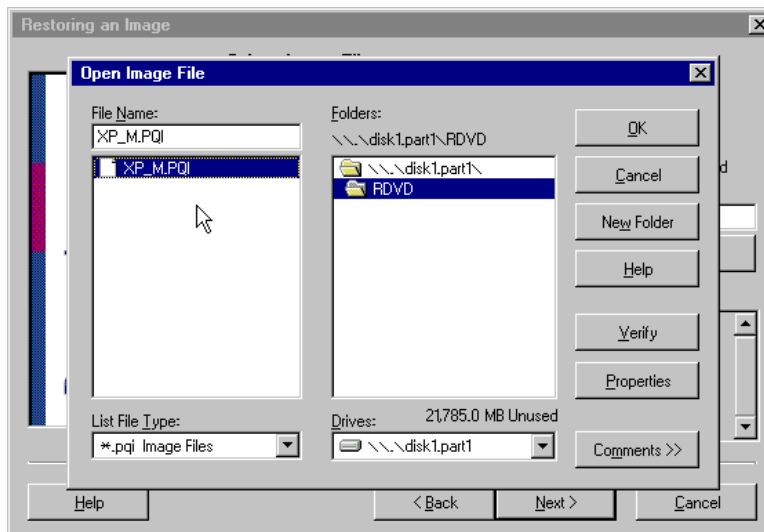
### 6.1.2 Laufwerk auswählen

Der Dialog „Select Image File“ wird automatisch gestartet.





1. Klicken Sie zum Auswählen des installierten Image Files auf <Browse>. Das Fenster „Open Image File“ wird geöffnet.



2. Wählen Sie aus der Auswahlliste „Drives“ das Laufwerk aus, auf dem das Image file gespeichert ist.  
Das Image (PQI-Datei) wird mit der Recovery-DVD ausgeliefert.
3. Wenn die PQI-Datei nicht auf der Recovery-DVD vorhanden ist, dann geben Sie das Verzeichnis an, in dem die PQI-Datei (Image) gespeichert ist.
4. Wählen Sie das Verzeichnis aus.  
Im Listenfeld „File Name“ werden die PQI-Dateien aufgelistet.
5. Klicken Sie auf die PQI-Datei, die Sie verwenden möchten.  
Speichern Sie die Einstellungen mit <OK>.  
Das Fenster wird geschlossen.  
Im Eingabefeld „Image File“ ist das ausgewählte Image mit der Bezeichnung des Laufwerks und dem Verzeichnis eingetragen.
6. Wenn nach dem Speichern ein Dialog angezeigt wird, der Sie auffordert das letzte Medium des Abbildsets einzulegen, dann bestätigen Sie den Dialog mit <OK>.
7. Beenden Sie den Dialog. Klicken Sie auf <Next>.

### 6.1.3 Partitionen auswählen

1. Wählen Sie im Dialog „Select Destination Partition or Unallocated Space“ die Partition aus, die Sie wiederherstellen möchten.
2. Wählen Sie im Dialog „Select Image File Partition“ die Partitionen aus, die auf die Festplatte aufgespielt werden sollen.  
**2 Partitionen sind möglich:**  
System: Systempartition mit Windows  
Data Files: leere Datenpartition  
Um die Systemdaten von den Messdaten logisch trennen zu können, empfiehlt iba, beide Partitionen auszuwählen.
3. Schließen Sie den Dialog mit <Next>.
4. Wählen Sie im Dialog „Selection Destination Partition or Unallocated Space“ die Zielpartition oder die Festplatte aus.

5. Klicken Sie mit der Maustaste auf die betreffende Disk.
6. Wenn Sie eine neue, unformatierte Festplatte eingebaut haben, dann wählen Sie diese aus und klicken auf <Next>. Wenn die Festplatte größer ist als die Partition, die Sie wiederherstellen möchten, dann wird der Dialog „Resize Option“ angezeigt.
7. Wählen Sie die Option „Leave remaining unused space“ aus.
8. Klicken Sie abschließend auf <OK>.
9. Wenn Sie ein vorhandenes System wiederherstellen möchten, dann löschen Sie zuerst die defekte Partition.
10. Klicken Sie auf „Delete Disk Partitions...“.
11. Wählen Sie Im Dialog „Delete Partitions“ die Partition aus, die Sie löschen möchten.
12. Klicken Sie auf <Delete>.
13. Bestätigen Sie im darauf folgenden Dialog mit <OK>.
14. Bestätigen Sie abschließend mit <Close>.  
Der Dialog „Selection Destination Partition or Unallocated Space“ wird angezeigt.
15. Wählen Sie den freien Speicherplatz aus und bestätigen Sie mit <NEXT>.

#### 6.1.4 Einstellungen festlegen

1. Wählen Sie im Dialog „Select Disc Write Mode“ die Option „Fast Mode“ aus und bestätigen Sie mit <Next>.  
Der Dialog „Ready to Restore Image File“ zeigt eine Zusammenfassung der Einstellungen für das Aufspielen des Betriebssystems Windows XP.
2. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie anschließend auf <Finish>. Der Recovery-Vorgang wird automatisch gestartet.

#### 6.1.5 Betriebssystems Windows XP aktivieren

1. Starten Sie den PC neu.
2. Aktivieren Sie nach dem Neustart das Betriebssystem Windows erneut. Folgen Sie den Dialogen. Entnehmen Sie weitergehende Informationen der Kurzanleitung von Windows XP.

## 6.2 Windows 7 oder Windows 2008 Server von der Recovery-CD installieren

### 6.2.1 Allgemeines

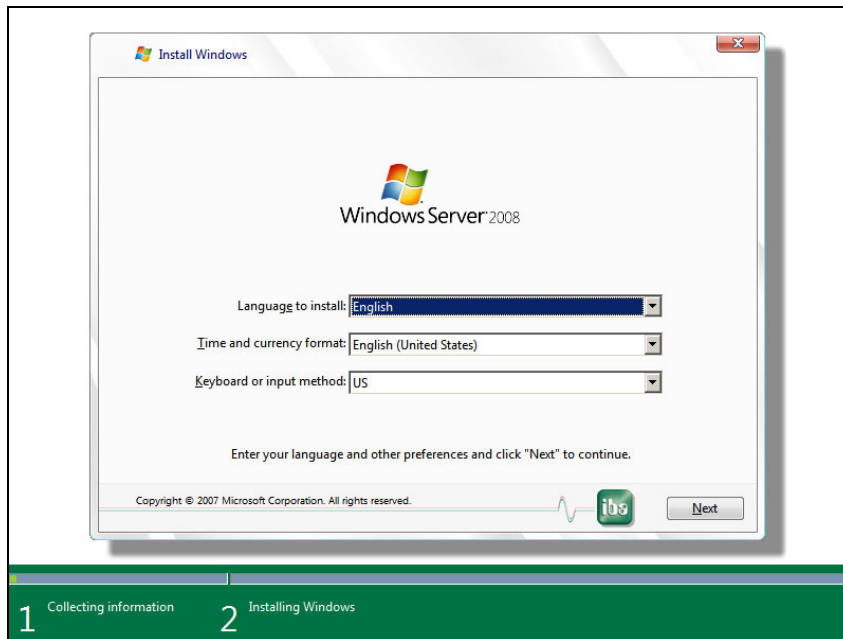
- Zur Durchführung des Recovery-Vorgangs muss der Rechner von DVD gestartet werden. Stellen Sie sicher, dass die nötigen Einstellungen hierzu im BIOS korrekt sind.  
Wenn am Bildschirm „PRESS ANY KEY TO BOOT FROM DVD“ zu lesen ist, drücken Sie eine beliebige Taste.
- Der Recovery-Vorgang steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.
- Es wird die Setup-Routine von Microsoft verwendet.
- Nach dem Recovery-Vorgang müssen Sie noch ein Windows-Update ausführen, um auf den neuesten, sicherheitsrelevanten Stand des Betriebssystems zu gelangen.
- 6 vorinstallierte Sprachen stehen als Systemsprache des Betriebssystems zur Verfügung (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Russisch). Weitere Sprachen optional möglich.



#### Hinweis

Für Datenverluste durch falsche Handhabung wird keine Haftung übernommen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Laufwerke / Partitionen auswählen

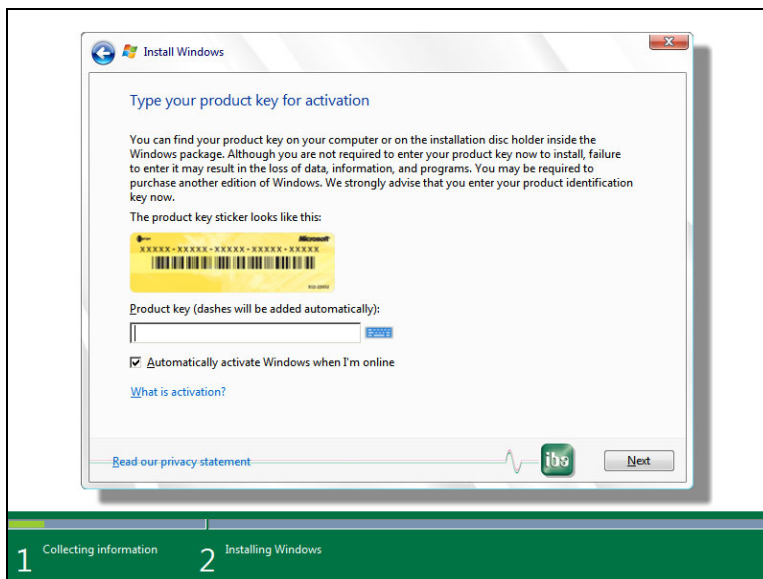
### 6.2.2 Sprache auswählen



Ist der Installationsvorgang gestartet, kann die zu installierende Systemsprache gewählt werden. Diese kann bei Windows 7 Ultimate und Windows 2008 Server nachträglich geändert werden.

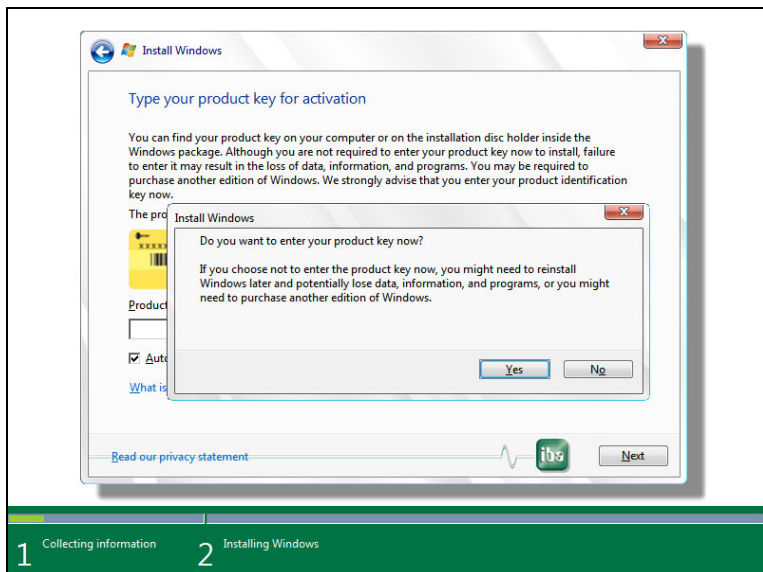
## 6.2.3 Product-Key eingeben

(Nur Windows 2008 Server)



Hier können Sie optional den Product-Key eingeben. Der Product-Key kann bei der Aktivierung eingegeben bzw. nachträglich geändert werden

Wenn Sie auf die Eingabe des Product-Key verzichten, werden Sie um eine Bestätigung gebeten.



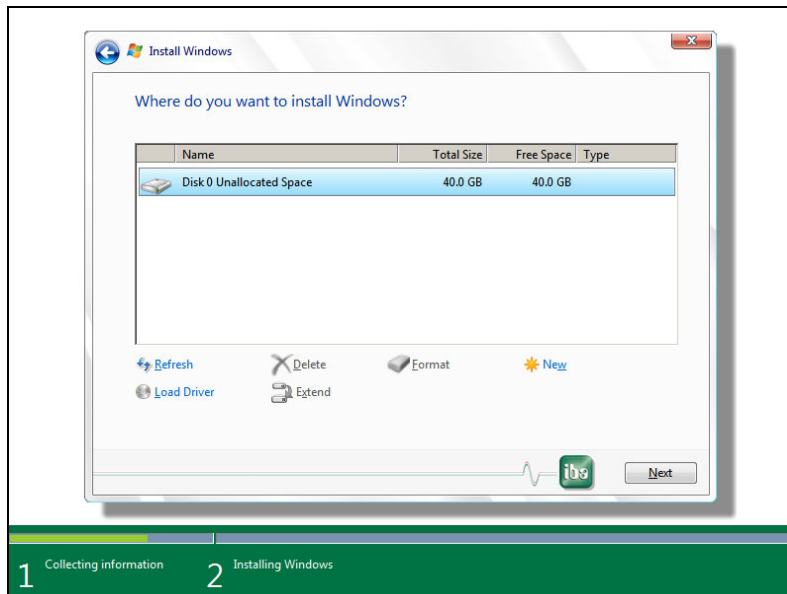
Antworten Sie mit <No>.

## 6.2.4 Partitionierung einrichten

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Partitionierung einzurichten:

- Neues Laufwerk vollständig als Systemlaufwerk einrichten
- Neues Laufwerk partitionieren
- Betriebssystem auf bereits benutztes Laufwerk neu installieren (Windows 7 oder Windows 2008 Server)
- Betriebssystem auf bereits benutztem Laufwerk ersetzen (Windows 7 ersetzen mit Windows 2008 Server oder umgekehrt)

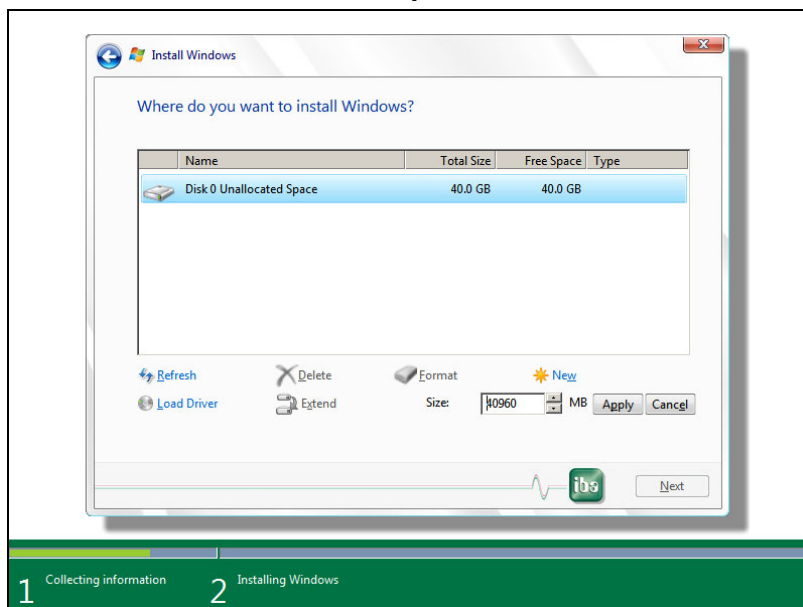
### Szenario 1 „Neues Laufwerk“



Sie verwenden ein neues Laufwerk und möchten dieses vollständig als System-Laufwerk verwenden.

Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 6.2.5 „Fertig stellen“.

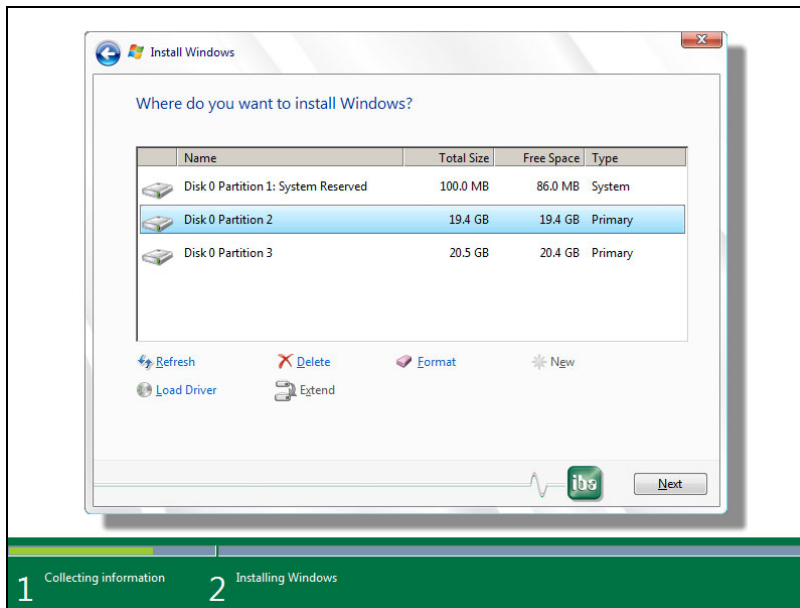
### Szenario 2 „Neues Laufwerk partitionieren“



Sie verwenden ein neues Laufwerk und möchten dieses partitionieren.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Klicken Sie auf <New>.
3. Geben Sie die Größe der Partition an.
4. Bestätigen Sie mit <Apply>.
5. Markieren Sie die Partition, die das Betriebssystem enthalten soll.
6. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 6.2.5 „Fertig stellen“.

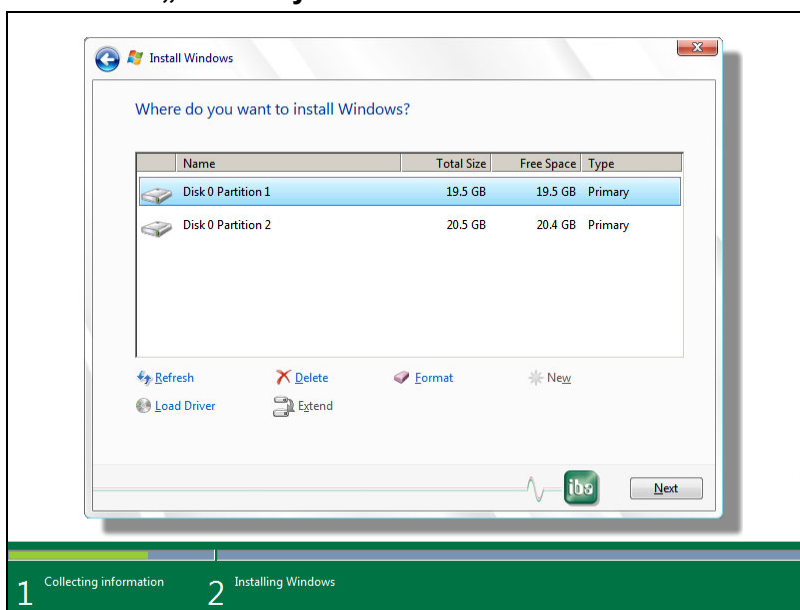
### Szenario 3 „Recovery Windows 7“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem neu installieren.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die System Partition
3. Klicken Sie auf <Format>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
6. Klicken Sie auf <Format>
7. Bestätigen Sie mit <OK>
8. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 6.2.5 „Fertig stellen“.

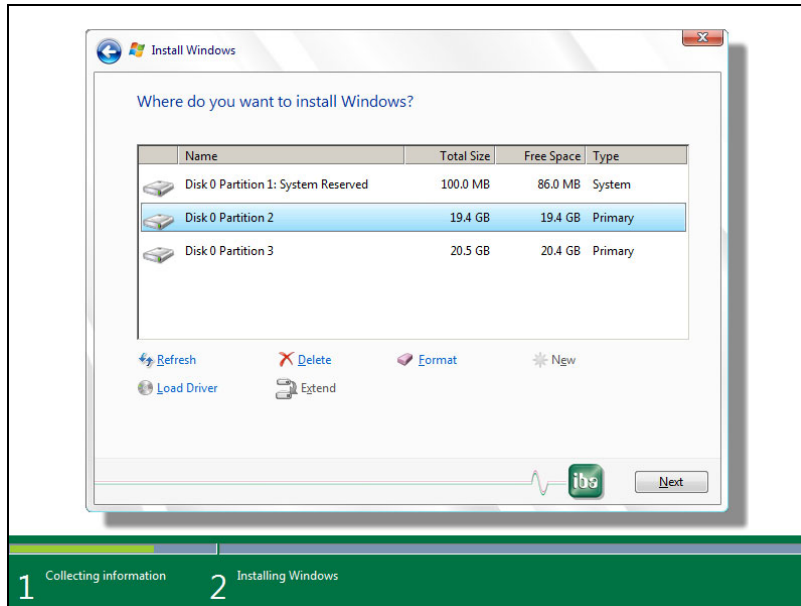
### Szenario 4 „Recovery Windows 2008 Server“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem neu installieren.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
3. Klicken Sie auf <Format>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 6.2.5 „Fertig stellen“.

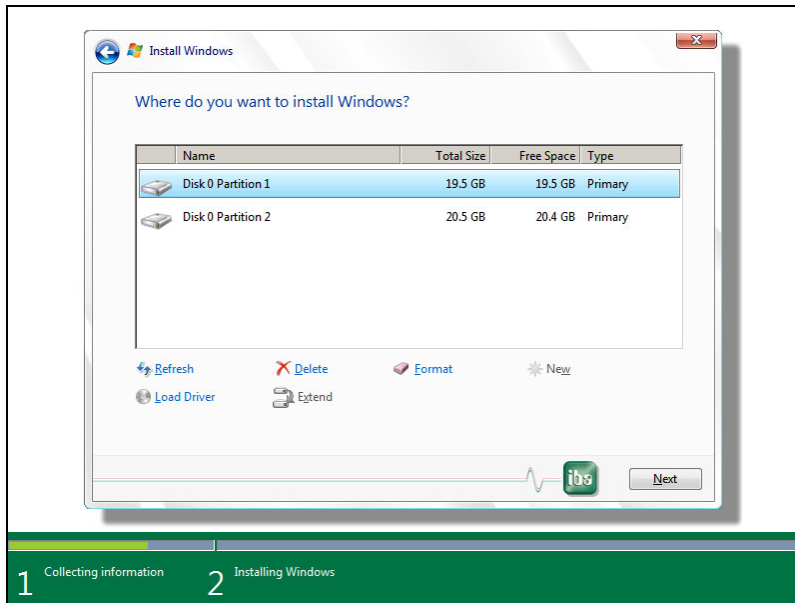
### Szenario 5 „Windows 7 ersetzen mit Windows 2008“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem ersetzen.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die System Partition
3. Klicken Sie auf <Delete>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
6. Klicken Sie auf <Delete>
7. Bestätigen Sie mit <OK>
8. Markieren Sie den nun unpartitionierten Bereich
9. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 6.2.5 „Fertig stellen“.

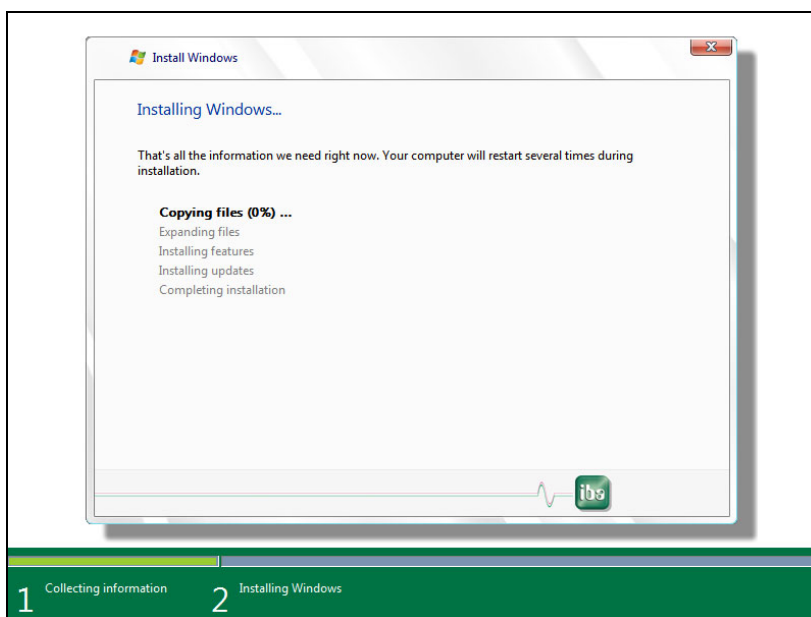
## Szenario 6 „Windows 2008 ersetzen mit Windows 7“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem ersetzen.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
3. Klicken Sie auf <Delete>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Markieren Sie den unpartitionierten Bereich
6. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 6.2.5 „Fertig stellen“.

### 6.2.5 Fertig stellen



Das Setup kopiert nun das System auf das Laufwerk und installiert zusätzliche Software.

Der Rechner wird 2 Neustarts durchführen.

Der restliche Vorgang wird, je nach Hardware, ca. 30-40 Minuten dauern.

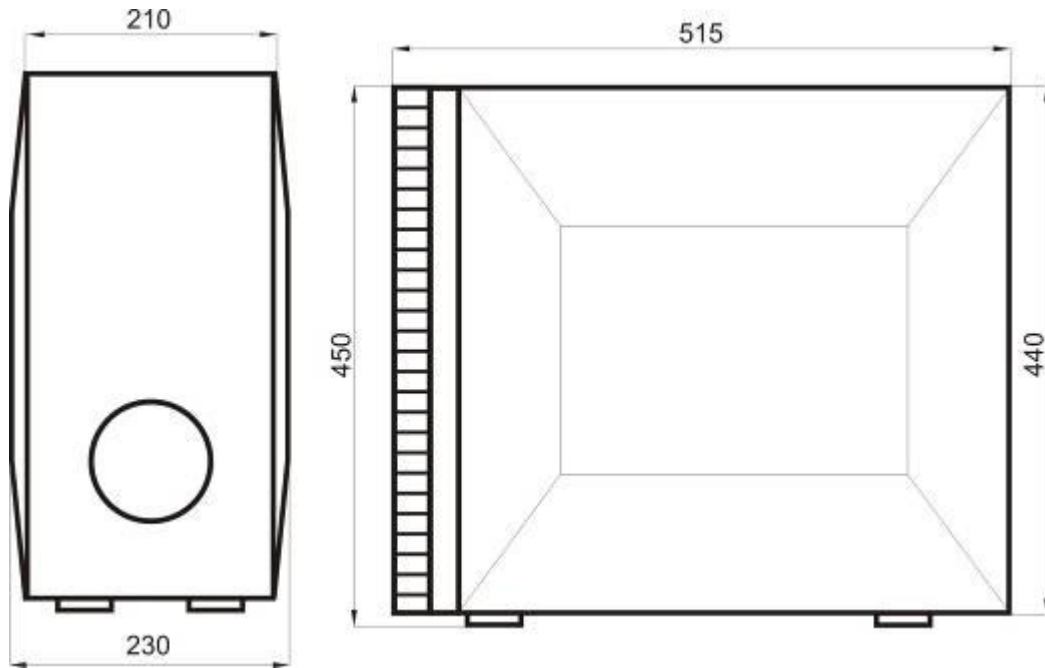


## 6.3 ibaSoftware installieren

Das Installieren der ibaSoftware ist in den mitgelieferten Handbüchern beschrieben.

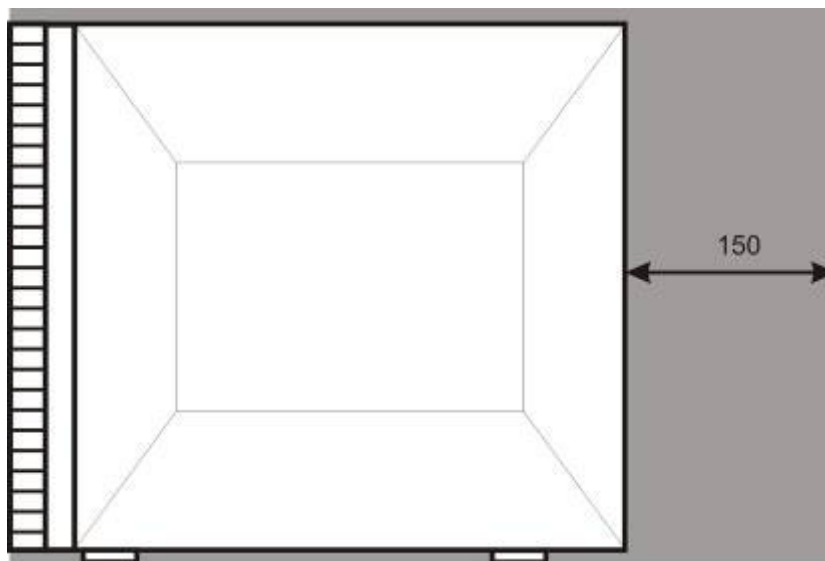
## 7 Gerätemaße und Aufstellmaße

### 7.1 Gerätemaße



(Maße in mm)

### 7.2 Aufstellmaße



(Maße in mm)

## 8 Technische Daten

### 8.1 Hauptdaten

Hersteller	iba AG, Germany
Arbeitstemperaturbereich	0 °C bis 55 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C bis 70 °C
Transporttemperaturbereich	-25 °C bis 70 °C
Kühlung	Lüftergekühlt
Lüfterstrom	40 mA bis 400 mA
Aufstellung	Tischgerät
Feuchtekategorie	F, keine Betauung
Schutzklasse	IP20
Spannungsversorgung	Siehe Technische Daten auf dem Netzteil
Stromaufnahme	Max. 10 A
Leistungsabgabe	Max. 500 W
Stromaufnahme	Max. 4 A/8 A
Abmessungen in mm (Breite x Höhe x Tiefe)	210 mm x 450 mm x 515 mm
Masse (inkl. Verpackung und Dokumentation)	Ca. 12 kg
<b>Schnittstellen</b>	
USB 2.0	6 x Rückseite; 2 x Vorderseite; 2 x seitlich 1 x innen
Ethernet 10 Mbps /100 Mbps /1000 Mbps	2 x Rückseite
Seriell RS232C	1 x Rückseite
HD Audio	1 x Rückseite
PS2	2 x Rückseite
VGA	1 x Rückseite
<b>Steckplätze</b>	
PCI	5 x PCI
PCI Express x16	1 x Festplatten-Controller SAS, fest
PCI Express x4	1 x Für Spezial-Grafikkarte PCIe x1
<b>Interne Geräte</b>	
DVD Brenner S-ATA	1 x Vorderseite

## 8.2 Bestellnummern

ibaOfficeline SAS Industrie-PC	Bestellnummer
ibaOfficeline SAS, Core 2 Quad 3 GHz	40.004101

## 9 Support und Kontakt

### Support

Telefon: +49 911 97282-14  
Telefax: +49 911 97282-33  
E-Mail: [support@iba-ag.com](mailto:support@iba-ag.com)



### Hinweis

Wenn Sie Support benötigen, dann geben Sie die Seriennummer (iba-S/N) des Gerätes an.

---

### Kontakt

#### Zentrale

iba AG  
Königswarterstraße 44  
90762 Fürth  
Deutschland  
Tel.: +49 911 97282-0  
Fax: +49 911 97282-33  
E-Mail: [iba@iba-ag.com](mailto:iba@iba-ag.com)  
Kontakt: Harald Opel

#### Regional und weltweit

Weitere Kontaktadressen unserer regionalen Niederlassungen oder Vertretungen finden Sie auf unserer Webseite

**[www.iba-ag.com](http://www.iba-ag.com)**.